

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 23. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Juni 2022)

zum Thema:

Umsetzung infrastruktureller Maßnahmen für den Deutschlandtakt in Berlin

und **Antwort** vom 05. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juli 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12337
vom 23. Juni 2022
über Umsetzung infrastruktureller Maßnahmen für den Deutschlandtakt in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB Netz AG) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Welche Infrastrukturmaßnahmen sind im Rahmen der Umsetzung des „Deutschlandtakt“ in Berlin geplant? (Ich bitte um Auflistung der Projekte inklusive geplantem Fertigstellungstermin.)

Antwort zu 1:

Die DB Netz AG teilt hierzu mit:

„Die zur Umsetzung des Zielfahrplans erforderlichen Maßnahmen wurden durch den Gutachter des Bundes im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) abgeleitet. Die konkreten Maßnahmen können im Internet auf der Seite www.deutschlandtakt.de eingesehen werden.“

Der Senat teilt ergänzend mit, dass folgende Maßnahmen zur Umsetzung des Deutschlandtakts auf dem Gebiet des Landes Berlin im „Entwurf Infrastrukturliste Deutschland“ vom 17.08.2021 vorgesehen sind:

- Drittes und viertes Gleis zwischen Nauen und Berlin-Spandau
- viergleisiger Ausbau Berlin Südkreuz – Ludwigsfelde inkl. Einbindung in Berlin Südende
- Berlin Hbf. (Nord-Süd-Tunnel): Einbau der Optionsweichen zur Herstellung weiterer Fahrstraßen
- Umbau Westkopf Berlin-Spandau zur viergleisigen Einbindung der Hamburger Bahn, Zweigleisiger Ausbau der Strecke 6179 zwischen Nennhauser Damm und Berlin-Spandau, zusätzlicher Bahnsteig mit zwei Bahnsteigkanten an der Güterstrecke bzw. den beiden südlichen Gleisen

Von Seiten des BMDV wurden noch keine Fertigstellungstermine bekannt gegeben. Der Bewertungsprozess zur Festlegung der Maßnahmen in mittelbare und unmittelbare Vorhaben unter Anhörung der Bundesländer ist noch nicht abgeschlossen.

Frage 2:

Welche von den genannten Maßnahmen sind nach Kenntnis des Senates für die Umsetzung des Deutschlandtaktes in Berlin zwingend nötig?

Antwort zu 2:

Alle in der Antwort zu Frage 1 genannten Maßnahmen sind nach Kenntnis des Senats für die Umsetzung des Deutschlandtakts notwendig.

Frage 3:

Inwieweit ist das Land Berlin für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen verantwortlich? Wie erfolgt die Abstimmung mit dem Bund?

Antwort zu 3:

Die DB Netz AG teilt hierzu mit:

„Es gibt eine Unterscheidung nach Maßnahmen mit mittelbarer und unmittelbarer Wirkung auf den Schienenpersonenfernverkehr (SPFV) und Schienengüterverkehr (SGV). Für die Maßnahmen mit einer lediglich mittelbaren Wirkung auf den SPFV und SGV liegt die Verantwortung der Finanzierung primär bei den jeweiligen Bundesländern (z.B. GVFG). Zu den Abstimmungen zwischen Land und Bund kann durch die DB Netz AG keine detaillierte Aussage getroffen werden.“

Der Senat teilt ergänzend mit, dass das Land Berlin in den Bewertungsprozess der Maßnahmen eingebunden ist und an regelmäßigen Bund-Länder-Gesprächen teilnimmt.

Frage 4:

In welcher Planungsphase befinden sich die jeweiligen Maßnahmen? Wann ist jeweils mit der Fertigstellung zu rechnen?

Antwort zu 4:

Die DB Netz AG teilt hierzu mit:

„Ein Großteil der Maßnahmen (Land Berlin) befindet sich derzeit in der Leistungsphase 0 (Projektidee). Entsprechende Planungen sowie ggf. konkrete Umsetzungstermine bestehen derzeit nicht.

Ausnahmen bilden hierbei z.B. die folgenden Projekte:

Strecke/Knoten	Beschreibung	aktuelle Leistungsphase	vsl. Inbetriebnahme
Hamburg-Berlin	drittes und viertes Gleis zw. Nauen und Berlin-Spandau (Richtungsbetrieb, langsame Gleise mit Mittelbahnsteig innen)	2 (Vorplanung)	keine Angabe
Knoten Berlin	Umbau Westkopf Berlin-Spandau zur viergleisigen Einbindung der Hamburger Bahn, zusätzlicher Bahnsteig mit zwei Bahnsteigkanten an der Güterstrecke bzw. den beiden südlichen Gleisen	2 (Vorplanung)	keine Angabe
Knoten Berlin	Berlin Hbf (Nord-Süd-Tunnel): Einbau der Optionsweichen zur Herstellung weiterer Fahrstraßen	3 (Entwurfsplanung)	2025
Berlin-Frankfurt (Oder)	Bau von Bahnsteigen an Ferngleisen in Berlin-Köpenick	3/4 (Entwurfsplanung/ Genehmigungsplanung)	2027
Berlin-Gesundbrunnen	Gleisabschnittssignale an Gleis 135 und 139	1/2 (Grundlagenermittlung/ Vorplanung)	2029

„

Frage 5:

Ist dem Senat bekannt, dass es bei der Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen zu Verzögerungen gegenüber dem ursprünglichen Zeitplan kommt? Falls ja, bis wann verzögern sich die jeweiligen Maßnahmen und was sind nach Kenntnis des Senats die Gründe dafür??

Antwort zu 5:

Die DB Netz AG teilt hierzu mit:

„Es gibt nach derzeitiger Einschätzung keinen definierten Zeitpunkt, zu dem die Maßnahmen des Deutschlandtaktes vollumfänglich umgesetzt werden sollen. Entsprechend kann zu einer möglichen Verzögerung seitens der DB Netz AG keine Aussage getroffen werden.“

Der Senat teilt ergänzend mit, dass dem Senat keine Kenntnisse über den von der DB Netz AG dargestellten Sachverhalt hinaus vorliegen.

Berlin, den 05.07.2022

In Vertretung
Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz